

DEN KÜNSTEN RÄUME GEBEN

Kulturelle Bildung bietet vielfältige Möglichkeiten und Lernformen, das klassische Modell von Unterricht aufzubrechen, zu ergänzen, die Ganztagsbildung zu qualifizieren und die Schulkultur zu verändern. Doch wie können ...

- >> Prozesse der Kulturellen Bildung in der Schule initiiert und in der Schulstruktur nachhaltig verankert werden?
- >> neue Lernformen und -räume initiiert werden?
- >> Kooperationen zwischen Kulturakteuren und Schulen für beide Seiten gewinnbringend gestaltet werden?
- >> Potenziale externer Beratung und Moderation für eine Kulturelle Schulentwicklung genutzt werden?
- >> diese schulintern unterstützt, gesteuert und in ein langfristiges Gesamtkonzept eingebettet werden?
- >> kommunale Strukturen im Sinne eines Gesamtkonzeptes Kultureller Bildung Schulentwicklung flankieren?

Diesen Fragen widmet sich der Fachtag „Den Künsten Räume geben – Strukturelle Verankerung Kultureller Bildung an Schulen“, der die Erfahrungen von Expert/innen aus Theorie und Praxis u.a. aus dem Modellprogramm „Kulturagenten für kreative Schulen“, der Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW“ und der BKJ zusammenträgt.

Neben mehreren Fachvorträgen und einem Stehtischgespräch mit Frau Ministerin Sylvia Löhrmann, Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW, zum Thema werden an sechs Thementischen Praxisbeispiele und -erfahrungen zur kulturellen Schulentwicklung sowie der Kooperation von Schulen mit Kulturpartnern aus Nordrhein-Westfalen vorgestellt.

Eingeladen sind Schulleitungen, Lehrer/innen und Akteure aus Schule und Kultur, sowie Multiplikator/innen und Praktiker/innen aus Jugend-, Sozial- und Kulturarbeit sowie aus den Kommunen, die am Austausch über Erfahrungen aus NRW und darüber hinaus interessiert sind.

TAGUNGsort

Akademie Remscheid für Kulturelle Bildung
Küppelstein 34 /// 42857 Remscheid
Fon 021 91.794-0 /// Fax 021 91.794-205
E-Mail: info@akademieremscheid.de
www.akademieremscheid.de

INFORMATION

Landesbüro NRW „Kulturagenten für kreative Schulen“
Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e. V.
Fon 021 91.794-253
E-Mail: kulturagenten@bkj.de
www.bkj.de/tag/artikel/id/7449.html

ANMELDUNG

bis 3. Dezember 2014 unter:
www.bkj.de/fachtag-12-12-2014.html

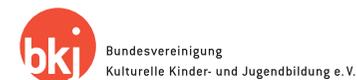
Veranstalter



Ein Modellprogramm der gemeinnützigen Forum K&B GmbH, initiiert und gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes und die Stiftung Mercator, in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Schule und Weiterbildung. Kooperationspartner in Nordrhein-Westfalen ist die Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V.



Forum K&B GmbH



DEN KÜNSTEN RÄUME GEBEN >>
*Strukturelle Verankerung
Kultureller Bildung an Schulen*

12. Dezember 2014
in der Akademie Remscheid
für Kulturelle Bildung

FACHTAG

PROGRAMM >>

09:30 Uhr Ankommen, Anmeldung und Blick in die Ausstellung

10:00 Uhr Begrüßung

Tom Braun, Geschäftsführer der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ)
Prof. Dr. Susanne Keuchel, Direktorin der Akademie Remscheid

10:15 Uhr Film über das Kulturagenten-Programm als Impuls zu Erfahrungen und Erkenntnissen aus dem Programm „Kulturagenten für kreative Schulen“
Sybille Linke, Programmleitende Geschäftsführerin Forum K&B GmbH

10:30 Uhr **Zu den Herausforderungen formaler und non-formaler Kooperationen in der Kulturellen Bildung**
Prof. Dr. Susanne Keuchel, Direktorin der Akademie Remscheid

11:00 Uhr **„Lernen heißt Erfinden“ – Kulturelle Bildung in der Schule**
Prof. Dr. Peter Fauser, Vorsitzender der Imaginata e. V., Jena und Mitglied des Beirats des Programms „Kulturagenten für kreative Schulen“

11:30 Uhr Film

11:45 Uhr **Stehstischgespräch: Verankerung Kultureller Bildung an Schulen**
Sylvia Löhrmann, Ministerin für Schule und Weiterbildung NRW und stellvertretende Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen
Winfried Kneip, Mitglied der Geschäftsleitung der Stiftung Mercator
Alexander Farenholtz, Verwaltungsdirektor und Vorstand der Kulturstiftung des Bundes
Prof. Dr. Gerd Taube, Vorsitzender der BKJ
Moderation: Prof. Dr. Max Fuchs, Ehrenvorsitzender der BKJ

12:30 Uhr Mittagspause

13:30 Uhr **Thementische*** mit Praxiserfahrungen und -beispielen aus Nordrhein-Westfalen zu einzelnen Bausteinen einer kulturellen Schulentwicklung sowie der Kooperation von Schulen mit Kulturpartnern (1. Durchgang)

14:30 Uhr Kaffeepause

15:00 Uhr **Thementische*** mit Praxiserfahrungen und -beispielen aus Nordrhein-Westfalen zu einzelnen Bausteinen einer kulturellen Schulentwicklung sowie der Kooperation von Schulen mit Kulturpartnern (2. Durchgang)

16:00 Uhr **Zusammenfassung des Tages und Ausblick**
Prof. Dr. Max Fuchs, Ehrenvorsitzender der BKJ

16:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Moderation: Bianca Fischer, BKJ, und Brigitte Schorn, Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW“

* THEMENTISCHE >>

1. Potenziale externer Beratung und Moderation für Kulturelle Schulentwicklung

Das Profil Kulturagent/in als Schulberater/in, Prozessbegleiter/in und Moderator/in

Barbara Müller, Kulturagentin im Schulnetzwerk Dortmund
Katrín Fuhrmann, Lehrerin der Martin-Luther-King-Gesamtschule
Martina Bracke, Referentin für Kulturelle Bildung im Kulturbüro Stadt Dortmund
Joeri Burger, Schauspieler und Tänzer
Moderation: Lena Marie Freund, BKJ

2. Steuerung Kultureller Schulentwicklung in der Schule und Schülerbeteiligung

Entwicklung eines Gesamtkonzepts Kultureller Bildung
Monika Nordhausen, Kulturagentin im Schulnetzwerk Aachen, Alsdorf
Irmgard Braun, Schulleiterin der Maria-Montessori-Gesamtschule Aachen
Ulrike Becker, kulturbeauftragte Lehrerin der Heinrich-Heine-Gesamtschule Aachen
2 Schüler/innen
Moderation: Maria Norrenbrock, BKJ

3. Kooperation zwischen Schule und Museum

Einblicke in das Projekt „Vom Fundstück zum Kunststück“
Yara Hackstein, Kulturagentin im Schulnetzwerk Münster
Susanne Schröder, Schulleiterin und Kulturbeauftragte der Waldschule Münster
Dr. Axel Schollmeier, stellvertretender Leiter des Stadtmuseums Münster
Gintare Skroblyte, Druckgrafikerin und Bildende Künstlerin
Moderation: Laura Mattick, BKJ

4. Kulturelle Bildung als Gesamtkonzept der Kulturschule Weierheide in Oberhausen

Die Rolle der Kulturpartner für eine Verankerung Kultureller Bildung
Anke Troschke, Kulturagentin im Netzwerk Oberhausen
Hermann Dietsch, Schulleiter der Gesamtschule Weierheide, Oberhausen
Stefan Bernert und Alischa Diana Leutner, kulturbeauftragte Lehrer/innen der Gesamtschule Weierheide
Anke Weingarte, Theater Oberhausen
Moderation: Ulrike Münter, BKJ

5. Musik als Medium und Motor für einen ganzheitlichen Schulentwicklungsprozess

Das Konzept Musikalische Grundschule
Andrea Kling, Musikkoordinatorin an der Weerth-Schule in Detmold
Lars Baumann, Projektkoordinator im Projekt „Musikalische Grundschule“
Arne-Christoph Halle, Project Manager, Programm Musikalische Förderung, Bertelsmann Stiftung
Moderation: Gisela Wibbing, Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW“

6. Forschendes Lernen als Basis für die Verankerung Kultureller Bildung

Am Beispiel des Konzepts „Kultur.Forscher!“
Birgitta Heller, Kulturagentin im Schulnetzwerk Krefeld
Verona Steinhoff, kulturbeauftragte Lehrerin der Gesamtschule Kaiserplatz, Krefeld
Kerstin Huven, Prozessbegleiterin im Programm „Kultur.Forscher!“ (2. Programmphase)
Cornelia Feige, Deutsche Kinder- und Jugendstiftung, Programm „Kultur.Forscher!“
Moderation: Kirsten Witt, BKJ

7. Kommunale Verankerung Kultureller Bildung in Schule

Die Schule als Bestandteil der Bildungslandschaft
Ariane Schön, Kulturagentin im Schulnetzwerk Herten, Herne, Dorsten
Reiner Jorczik, Schulleiter der Realschule Crange, Herne
Gabriele Kloke, Theater Kohlenpott und Kulturbüro Herne
Sabine Weißenberg, Kulturbüro Herten (angefragt)
Moderation: Dirk Stute, Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW“